Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 20 (1898)

Heft: 15

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 15 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein Frauenalyl.

Ein Frauenalyl.

Der "Frauenbund zum Wohle alleinstehender Mädchen und Frauen" in Frankfurt a. M. hat seit drei Jahren ein eigenes Deim (Längestr. 36) eingerichtet und gesührt, welches jungen, im Erwerdsleben stehenden Mödlichtet Ersah für das Familienleben dieten in Mödlichtet Ersah für das Familienleben dieten in lim erwerbsjuchende Frauen und Mödden der Ausschlichte und geschied und Frauen und Mödden der Ausschlichte und geschlichte der Vollengenden fich der das Heimschlichte und Frauen und Ködlichte der Aamen Kommel, Diehe, Marburg-Friederich und Frl. Diehl hat de Unftalt eine recht erfreuliche Wirssahler einstaltet. Sie besitht gegenwärtig 29 Sallasimmer mit 57 Betten. Durchschnittlich wurden, wie dem uns vorliegenden Jahressberichte zu entnehmen ist, 40 bis 55 Personen beherdergt. berichte gu entnehmen ift, 40 bis 55 Berfonen beherbergt.

Das billigste Gasthaus der Welt. In London, bort, mo bie letten Saufer von Oftenb dem Belleville der englischen Metropole, stehen, und zwar in einem entlegenen, dunklen Gäßchen, das unwet der Kirche von Whitechapel ausmündet, besindet sich das bilstriche von Sylvenger und steinen Reitre woll dus bit igfte Gafthaus ber Welt. Jeben Mittag zwischen 12 und 2 Uhr kehren viele hunderte von armen Leuten, beichäftigungslose Arbeiter und kleine Beamte, Hauferer, Gaffenfungen und Sammter von Cigarrenftummeln in biefer bescheibenen und spärlich erleuchteten, unterirdischen Gartache ein. Dort figen die Gafte bichtgebrängt auf Gartäche ein. Dort sien die Gäste dichtgedrängt auf Bänken um einen gewaltigen, runden Tisch, auf bessen Mitte eine ungehener große Schüssel einer tejähnlichen Masse, einem 50 bis 60 Kilogramm ichweren Kloß aus Gemüle und Kaldseleber in sehr wästriger Pietichstrieß sieht. Ieder Gast bekommt einen Teller, einen Lössel und ein mit Wasser gestültes Glas, und der gewis beschecken Preis von vier Piennigen von der Brechtigt ihn, eine ganz beträchtsche Preis von vier Piennigen verähnten Kloß auf se nen Teller herauszunehmen und das sittrierte Wasser, das sein Glas entbätt, zu trinken. Nach dem Mable aber ift feber Gaft verpfi chtet, bie Geräte, beren er fich bedient hat, im Abipulungsraume felbst zu reinigen.

Bu**m Ein**kauf von Stickereien

für Damen- und Kinderwäsche werden gerne Muster ab-gegeben. Außerordentlich billige Preise, weil Gelegen-heitskauf. Offerten unter Chiffre B befördert die Er-pedition d. Bl. [697

Kräftigungskur bei Lungenleiden.

Hern Sanitätsrat Pr. Atcolat in Greußen (Thüringen) schreibt: "Ich fann Ihnen nur wiedecholen, daß Dr. Hommel's Hämatogen speciest bei Jungenschwindsüchtigen von ausgezeichnetem und überraschenem Ersolge war. Ich werbe es gerne empfehlen, da die Empfehlung aus meiner vollen leberzeugung stammt." Depots in allen Apotheten.

Puschlaver Riesen-Nelken

offerieren als Specialität ihres Geschäftes

Pedrucci & Kiebler

Nelkenzüchterei

Poschiayo (Graubünden).
Vorrätig 4000 Stück in verschiedenen
Sorten. Versandzeit von jungen Pflanzen
(sogen. Margotten) von April bis Juni,
von Mutterpflanzen bis Dezember.

Katalog gratie

= Kataloge gratis. ==

Herbstanzug

franko Fr. 46.50. Stoffmuster und Mass-Anleitung gratis.

Hermann Scherrer Kameelhof, St. Gallen. [857

Das ärztlich empfohlene

Kinderzwiebackmehl

von J. BISSIG in Rapperswil ist ein ausgezeichnetes, blut- und knochen-bildendes Nahrungsmittel für Kinder und dem schwächsten Magen verträg-

und dem schwächsten Magen verträgilch. Keine Mutter sollte den Kindern
die Milch ohne diesen Zusatz verabreichen. Preis Fr. 1 in Kartonschachteln.
Ebenso ist J. BISSIG'S Kraftzwiedackmehl ein unübertreffliches Stärkungsmittel für schwächiche blutarme Frauenzimmer.
Preis Fr. —.80. [1336
Zu haben in den Apotheken und
Droguerien, oler direkt beim Fabrikanten

Droguerien, o ter direkt beim Fabrikanten J. BISSIG in Rapperswil, Kt. St. Gallen.

Hygieinische Schutzartikel für Damen.

Preisliste sende verschlossen. | 1041

A. Reimer, Sanitätsgeschäft, Basel.



Suters Seifenspähne sind aus reiner Seife von höchstem Fettgehalt, be-sitzen grösste Wäschkraft und em-pfehlen sich durch unbedingte Schonung der Wäsche jeder Haus-frau von selbst. Man verlange über-all und ausdrücklich: Suters Seifen-spähne. — Alleinige Fabrikanten:

J. Suter-Moser & Co, Zug. 13181

Pensionnat de Demoiselles Auvernier — Neuchâtel.

Français, anglais, musique etc. Belle contrée salubre. — Vie de famille. — Excellentes références. (H 876 N) [1155 Directrice Mlle. Schenker.

0000000000 Pensionnat de demoiselles.

Education chrétienne, instruction solide, vie de famille pra-tique, soins maternels, séjour de montagne en été. S'adresser à Mme. et Mr. Correvon-Ray, prof.

Le Verger, Pontaise, Lausanne.

Pensionat für junge Mädchen

gegründet 1873.
Herrliche und gesunde Lage. Sprachen.
Musik. Malerei u. s. w. Zahlreiche Em-pfehlungen und Prospekte bei Frau Prof. Herzog, Villa des Lilas, Lausanne.

Familienpensionat in Genf.

Unterricht in den modernen Sprachen. Kochkunst, Zuschneiden, Weissnähen, Plätten. Kunstfächer. Kleinere Anzahl von Schülerinnen. Eintritt im April. Für Prospekte und nähere Auskunft wende man sich an **Mme. Collet-Gilliard**, villa beau Chêne, chemin de la Pom-mière, **Genève**. (H651X) [1169

Geröstete Kaffee

täglich frisch geröstet

versende in gut verschlossenen Emballagen Nr. 3 Haushaltungskaffee, prima, nur Fr. 2.— à Kilo " 2 Wiener Mischung, fein, " " 2.50 à " " 1 " " nochfein " " 3.— à " in Postpaketen zu $4^{1/2}$ und 9 Ko. gegen Nachnahme. Garantie für tadellose Ware, feinen und kräftigen Wohlgeschmack.

Arthur Wagner, St. Gallen.

Pension-Haushaltungsschule

Mmes Cosandier, Landeron (Neuchâtel).

(Nicht mit Pension Aellen zu verwech-(Nicht mit Fension Aellen zu verwech-seln.) Prächtige Lage. Studium in franz. und engl. Sprache. Musik. Hand-arbeiten. Kochkunst. Ref. u. Prospekte mit Ansicht. (H 1138 N) [1180

Frauen- und Geschlechtskrankheiten. Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig durch eigene Mittel (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

1217]

Dr. med. J. Häfliger

(H 390 Q) [1153 Guajcinnin-Tabletten

(gesetzlich) geschützt.

Zug

Neues, wirksames Mittel gegen Lungentuberkulose. Vereinigt in bequemer Form die Wirkung des Guajacols und der Zimtsäure, ohne den Magen und Darm zu beilistigen. Ebenfalls wirksam gegen Skrofulose (Drüsentuberkulose etc.) und wird in dieser Form (Tablette C) von Kindern gerne genommen. Dem Wesen der Tuberkulose entsprechend, empfiehlt es sich, das Mittel frühzeitig (Spitzenkatarrh) und für längere Zeit (6–8 Monate) zu nehmen. Zu haben in Schachteln à 50 Stück à Fr. 230 und 100 Stück à Fr. 4.20 Tablette C (für Kinder) 50 Stück à Fr. 250, 100 Stück Fr. 5.— in allen Apotheken, wo nicht, durch das Generaldepôt: Apotheke Dr. Fischer-Siegwart, Zoflugen. (H530Lz)

und Mädchen Frauen

werden auf die neue, geprüfte und bestens empfohlene, patentierte Monatsbinde "Reform" aufmerksam gemacht. Wesentliche Wäscheersparnis. Namentlich für auf die Reise sehr zu empfehlen. Preis per Paquet Fr. 1.30, Gürtel 80 Cts., 12 Pakete Fr. 13.—. Direkt zu beziehen durch

H. Brupbacher, Sohn, Zürich.

Soolbad Rheinfelden.

Rheinsoolbad z. Schiff (Hotel und Pension)

Feines bürgerliches Haus; prächtig am Rhein gelegen. Durch gute Leist-ungen und die billigsten Preise altbekannt und Kuranden und Passanten daher [1411] bestens empfohlen. Witwe L. Erny.

(Patent Nr. 10,402) aus bester Wolle gestrickt. Für gesunde und kranke Füsse, ein im Sommer kühler, im Winter warmer, bequemer Haus- und Aus-gangsschuh. [1340] Schäfte und fertige Bottinen liefern Huber, Gressly & Cie.

Zug

😘 Knaben-Erziehungsanstalt. 😽 Handelsschule. Vorbereitung auf Universitäten und polytechn. Schulen. Individueller Unterricht durch tüchtige, diplomierte Fachlehrer. Mit Ostern beginnt ein neuer Kurs. Prospekte und nähere Auskunft bei der Direktion 1236] (H330Lz)

W. Fuchs-Gessler



Bewährter Erfolg

Passugger Mineralwasser.

Ulricus:

Von keinem Mineralwasser übertroffen bei Magen- und Darmkatarrh, Sodbrennen,

Fettsucht,
Leber-, Nieren- u. Blasenleiden,
Verschleimung jeder Art,
Husten, Heiserkeit,
Gellengtine Gallensteine, Zuckerkrankheit.

Belvedra:

bei Störungen der Ernährung und Blutbildung,
Bleichsucht und Blutarmut,
Menstruationsstörungen,
Neuralgischen Zuständen.

Theophil

das zuträglichste Tafelwasser: durststillend, erfrischend, säuretilgend und die Verdauung

befördernd. Vorzüglich auch als Ersatz für Ulricus in milderen Fällen.

Erhältlich überall in Mineral-wasserhandlungen u. Apotheken; in Kisten à 30/1 und 50/2 Flaschen auch direkte durch die Passugger Heil-quellen A. G., Zürich, Kappelerg. 15

Bezugsquellen für St. Gallen:

Haupt-Dépôt Adler-Apotheke v. Dr. O. Vogt und alle übrigen Apo-theken; sowie Droguerie Saxer zum Waldhorn, Max Kern, Klapp & Büchi. [1148

HEILUNG von "weissem Fluss" und davon abhängigen Frauenkrankheiten. Sich. Erfolg. Prosp. gratis. Institut Sanitas, Genf. [931

INSTITUT PESTALOZZI

Französisches Töchterpensionat Château de Vidy, Lausanne.

Gründliche Erlernung der französischen, sowie modernen Sprachen; Musik, Malen, Anstandslehre, Hausführung, Kochkunst, weibliche Handarbeiten. Prospekte sowie Auskunft erteilt Die Direktion.

Meine Aussteuer-

specialbranche bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung solider und geschmackvoller Möbel in gewünschter Preislage.

specialbranche bletet Töchtern jeden Stances Gelegennent zur Anschaudig sentack voller Mübel in gewünschter Preislage.

Beispiel für eine einfache Einrichtung:
Schlafzimmer in Nussbaum, matt und poliert: 2 Bettstellen mit hohen Haupt, 2 Nachtische mit Marmorplatte, 1 zweiplätzige Waschkommode mit Marmoraufatz und Krystallspiegelaufastz, 1 Handtuchstünder, 1 Spiegelschrank mit Krystallglas, 2 Plüsch-Bettvorlagen, 1 Linoleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Fr. 750.—
Speisezimmer in Nussbaum- oder Eichenholz: 1 Büffett mit geschlossenem Aufsatz, 1 Aussichtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stüthle mit Rohreitz, 1 Serviertisch, 1 Sofa mit prima Übebrzug, 1 Querspiegel, 44/73 cm Krystallglas, 1 Linoleum-teppich, 189230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Fr. 650.—
Salon in matt und poliert Nussbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquettetaschen, ganz bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteutlis, 2 Sessel, 1 Salontisch, 1 Silberschraft, 1 Musikatänder, 1 Paar doppelseitige Salonvorhänge mit kompletter Stangengarnitur, 1 Salonteppich, Plüsch, 175 235 cm, 1 Salonseigel, 51,84 cm, Krystall, Fr. 850.—
Alle nussbaumenen Möbel sind inwendig mit Eichenholz fourniert.

Permanente Ausstellung 30 fertiger Zimmer.

Zweijährige, schriftliche Garantie.

D. AESCHLIMANN AD. Möbelfabrik, Schifflände 12, Zürich.

ZEUGNIS.

Nachdem ich in meiner Familie Gelegenheit hatte, Ihre Tormentill-Selfe zu probieren gegen ein chronisches Ekzema (falsche Flechten), kann ich dieselbe als vorzüglich empfehlen. Als Toiletteseife zu täglichem Gebrauch übertrifft die Tormentill-Selfe durch ihren erweichenden Einfluss auf die Haut, speciell im Winter bei Neigung zu Schrundenbildung der Hände, die feinsten Glycerinseifen. L. Aufranc-Hofmann, Zahnarzt, Basel.

Okics Wörishofer Tormentill-Seife ist zu 60 Cts. zu beziehen in den Apotheken, Droguerien, Quincaillerie- und Spezereigeschäften.

Guajak-Balsam-Pillen (geschützt.)

Seit acht Jahren bewährtes Mittel gegen Lungentuberkulose und chronische Bronchiten, auch als Nachkur'bei Influenza und Lungenentzündung von vorzüglicher Wirkung. Bei Lungenphthise ist eine längere Kur (6—8 Monate) zu empfehlen. — In Schachteln à 50 Stück à Fr. 2.— und 100 Stück à Fr. 3.0 zu haben in allen Apotheken, wo nicht, durch das Gereral- Französisch, Prosider-Siegwart, Zofingen. (H 531 Lz) [1379] stunden extra.

Spécialités J.KLAUS Fabriques | LE LOCLE (suisse) MORTEAU (mayo CACAO SOLUBLE CHOCOLAT Extra fondant

Г979

Caramel mou Caramels fourrés J

Gaufrettes Pâte Pectorale J.KLAUS

Lungen- u. Halsleidende, Asthmatiker und Kehlkopfkranke.

Wer sein Lungen- oder Kehlkopfleiden, selbst das hartnäckigste, wer sein Asthma, und wenn es noch so veraltet und schier unheilbar erscheint, ein für allemal los sein will, der trinke den Thee f. chronische Lungen- und Halskranke von A. Wolffsky. Tausende Danksagungen bieten eine Ga-rantie f. die grosse Heilkraft dieses Thees. Ein Paket, für 2 Tage reichend, Mk. 1. 20. Broschüre gratis. Nur echt zu haben bei A. Wolffsky, Berlin N 37. [1306

Das Buch über die Ehe

ein wissenschaftliches und belehrendes Werk mit 39 Abbildungen von Dr. med. Retau. Fr. 225. — Gegen Einsendung von Briefmarken frei. [1042 Gustav Engel, Berlin 51, W. 9.

Mädchen-Pensionat

Port Roulant 2. Französisch, Englisch, Haushaltung. Fr. 80.— monatlich; Musik- und Malstunden extra. (H 2056 N) [1275

Einige Urteile über Bergmanns Lilienmilch-Seife.

"Die untersuchte Probe Lilienmilch-Seife entspricht den Anforderungen, die an gute Toilette-Seife zu stellen sind und muss als richtig hergestelltes Fabrikat bezeichnet werden."

., 15. April 1897. Der Kantonschemiker des Kantons Zürich.

"Curieux de vérifier l'authenticité des assertions dans le "Journal du Jura" sur l'efficacité de votre savon au lait de lis, je m'en suis procuré un morceau en l'employant suivant votre mode. Je suis stupéfait de son excellence, et je puis assurer que je ne ferai désormais usage d'aucun autre savon de toilette et le recommanderai chaleureusement à toute personne. Je vous devais cette infinie reconnaissance.

rous devais cette ininne reconnaissance. Mes plus sincères compliments et salutations distinguées." B. Schmitz, Bienne.

"Nachdem ich seit längerer Zeit Ihre Lilienmilch-Seifefürmeinen eigenen Gebrauch stets benütze und mit derselben sehr zufrieden bin, so erlaube ich mir, es Ihnen hiemit lobend mitzuteilen. Besonders günstig wird rauhe, vom Wasser beschädigte Haut beeinflusst und bekommt beim Gebrauche der Seife bald Ihre Geschmeidigkeit wieder."

I..., 17. VI. 1897. Achtungsvoll Dr. med. A. S.

"Ich ersuche Sie höfl., mir sofort eine Schachtel von 3-4 Stück von Ihrer bew. Lilienmilch-Seife zu senden. Es thut mir leid, Sie mit einer solchen Kleinigkeit zu belästigen, aber hier ist nur die Seife mit der Dreieckkugel zu erlangen, welche mir durchaus nicht zusagt."

Como, den 16. Februar 1896. Hochachtungsvollst Frau Antonio Brentano.

"Schon seit 4 Jahren gebrauche ich für mich und meine Kinder un-unterbrochen Ihre Lilienmich-Seife, ohne in dieser Zeit auch nur ein einziges Stück andere Seife verwendet zu haben. Was mir Ihre Lilienmilch-Seife

hauptsächlich lieb und geschätzt macht, sind in erster Linie deren milde, hautreinigende Eigenschaften, namentlich für zarte Kinderhaut, auch lässt sie sich bis zum winzig dünnen Scheibchen abgebrauchen, was ich bei anderen Seifen noch nie beobachtete, auch wenn dieselben teurer waren."
Sisikon, 3./9. 97. Hochachtungsvoll Frau Anna Hedigen.

"Ihre Karte bestens verdankend, benachrichtige Sie hiemit, dass ich mich zu einer andern, als Lilienmilch-Seife, trotz des billigeren Preises nicht entschliessen mag. Da ich mir wohl denke, dass Sie die schöne Lilienmilch-Seife zu einem reduzierten Preise an Private nicht versenden werden, so bitte ich um Entschuldigung und bin nun wieder, wie bis dahin, darauf angewiesen, dieselbe zum vollen Preise in der Apotheke zu holen."
Solothurn, 10. Januar 1895. Hochachtungsvoll Frau Möhl.

"Je me sers depuis longtemps de notre savon au lait de lis dont je suis très satisfait." $\,$

Genève, 3 avril 1897.

Juliette St

"Fühle mich gezwungen, Ihnen zu schreiben, dass ich mit Ihrer bekannten Lilienmilch-Seife sehr zufrieden bin und sie seit längerer Zeit meine Lieblingsseife geworden ist. Es ist das einzige von den vielen angewandten Mitteln, welches mir zu einer frischen Hautfarbe verhalf und mich von den lästigen Sommersprossen befreite."

Waltenschwil, 26. I. 1898. Hochachtend Fri. Ida Stierli.

"Ich benütze schon seit längerer Zeit sowohl in meiner Familie, als auch in meiner Praxis Ihre Lilienmilch-Seife und bin damit sehr zufrieden." E. Schreiber-Waldner, Hebamme, Basel.

"Votre envoi de savon au lait de lis m'a parfaitement satisfait. Merci. Servez-moi toujours de même et recevez mes salutations très-empressées." Genève. 1. Suêz.

Nur die

Zürcher Bergmanns Lilienmilch-Seife

ist die allein echte kosmetische Toilette-Seife für zarten, weissen Teint und trägt stets die Firma:

Bergmann & Cie., Zürich

und die Schutzmarke: Zwei Bergmänner

[1395

worauf genau zu achten ist, um sich vor vielen minderwertigen Nachahmungen zu schützen.

Vorrätig à Stück 75 Cts. in den Apotheken, Droguerien und Parfümerie-Geschäften.